

Merkblatt über Kopfläuse

Kopfläuse sind bis zu 3 mm große Insekten ohne Flügel. Sie stechen die Kopfhaut an und saugen mehrmals täglich Blut. Die Weibchen legen knapp über der Haarwurzel ihre Eier in Eihüllen (Nissen) ab, aus denen nach 6 - 10 Tagen die Larven schlüpfen. Die Larven entwickeln sich innerhalb der nächsten 9 - 11 Tage zu geschlechtsreifen Läusen.

Krankheitsbild

Wenn Läuse einen Kopf befallen haben, fangen sie sofort an, in die Kopfhaut zu stechen und Blut zu saugen. Dabei gelangt Speichel der Läuse in die Wunde und verursacht den typischen Juckreiz. Besonders im Nacken und über den Ohren finden sich gerötete Hautstellen und Nissen an den Haaren.

Übertragungsweg:

Springen oder fliegen können Kopfläuse nicht, aber sie sind flinke Krabbler. Da kann es leicht passieren, dass die ungebetenen Gäste beim vertrauten Umgang in der Familie oder unter Freunden, beim Schmusen, Kuscheln und Köpfezusammenstecken von einem Kopf zum nächsten wandern. Eine Übertragung über Gegenstände kommt nur äußerst selten vor und kann nur über Gegenstände stattfinden, die innerhalb kurzer Zeit gemeinsam benutzt werden. Das liegt daran, dass die Kopflaus relativ schnell austrocknet, wenn sie nicht mehrmals täglich eine kleine Blutmahlzeit aus der Kopfhaut saugen kann. Ohne Nahrung ist sie nach spätestens 55 Stunden abgestorben.

Eine Übertragung über Kopflauseier, die sich auf Gegenstände befinden, ist noch viel unwahrscheinlicher. Denn außerhalb des Kopfes fehlt dem Ei die nötige Brutwärme und Feuchte, um sich weiterzuentwickeln.

Übrigens: Haustiere sind keine Überträger für Kopfläuse!

Behandlungsschema:

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9 ¹	10	11	12	13 ²
Datum													
Behandlung mit zugelassenem Arzneimittel/ Medizinprodukt													
Auskämmen mit Läusekamm													
	Tägliche Kontrolle												

¹ Bitte beachten Sie: Die Zweitbehandlung kann auch an den Tagen 8 oder 10 stattfinden.

² Abschließende Kontrolle, zur zusätzlichen Sicherheit eventuell noch ein weiteres Auskämmen an Tag 17, besonders dann, wenn sehr viele Läuse auf dem Kopf waren.

Denken Sie bitte daran, dass bei nicht ausreichender Behandlung eine Weiterverbreitung der Läuse auf andere Personen möglich ist; bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihren Haus- oder Kinderarzt.

Eine Behandlung der Kopfläuse macht keinen Sinn, wenn nicht alle Familienmitglieder auf einen Läusebefall hin kontrolliert und gegebenenfalls mitbehandelt werden.

Hygienemaßnahmen im Haushalt:

- Kämme, Haarbürsten und Haarspangen etc. sollen in einer heißen Seifenlösung gereinigt werden.
- Schlafanzüge, Bettwäsche, Handtücher und Leibwäsche sollen gewechselt werden.
- Kopfbedeckung, Schals und weitere Gegenstände, auf die Kopfläuse gelangt sein könnten, sollen für 3 Tage in einer Plastiktüte verpackt aufbewahrt werden.
- Sofa, Autositze etc. sollen mit einem Staubsauger abgesaugt werden.

Der Einsatz von Desinfektionsmitteln oder Insektizid-Sprays ist nicht nötig.

Wichtig ist, dass Betroffene Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Kindergärten, etc.) erst wieder nach dem ersten Behandlungstag mit einem für die Tilgung von Kopflausbefall zugelassenen Arzneimittel oder Medizinprodukt die Einrichtung besuchen dürfen.
Bei wiederkehrendem Läusebefall muss ein ärztliches Attest über Läusefreiheit vorgelegt werden.

An den Kindergarten / Kinderhort / Schule:

Erklärung

Der Eltern / Sorgeberechtigten des Kindes _____

Ich habe den Kopf meines Kindes am _____ untersucht und habe

- keine Läuse oder Nissen gefunden.
- Läuse / Nissen gefunden und habe den Kopf mit einem insektenabtötendem Mittel wie vorgeschrieben am _____ behandelt.

Name des Medikamentes: _____

Ich versichere, dass ich nach 8-10 Tagen eine zweite Behandlung durchführen werde.

- Alle weiteren Familienmitglieder wurden auf Kopfläuse untersucht / behandelt.
- Alle in der Wohnung anfallenden Vorsorgemaßnahmen, wie wechseln und waschen der Leib- und Bettwäsche, Behandlung von Kopfkissen und Stofftieren sowie absaugen von Polstergarnituren wurden von mir durchgeführt.

Datum

Unterschrift eines Elternteils / Sorgeberechtigten



Bitte abtrennen

An den Kindergarten / Kinderhort / Schule:

Erklärung

Der Eltern / Sorgeberechtigten des Kindes _____

zur Zweitbehandlung **8-10 Tage nach der Erstbehandlung**

- Ich habe den Kopf meines Kindes am _____ **erneut** mit einem insektenabtötenden Mittel behandelt.

Name des Medikamentes: _____

Datum

Unterschrift eines Elternteils / Sorgeberechtigten